



KOMPETENZENTRUM FRAU & BERUF BERGISCHES STÄDTEDREIECK

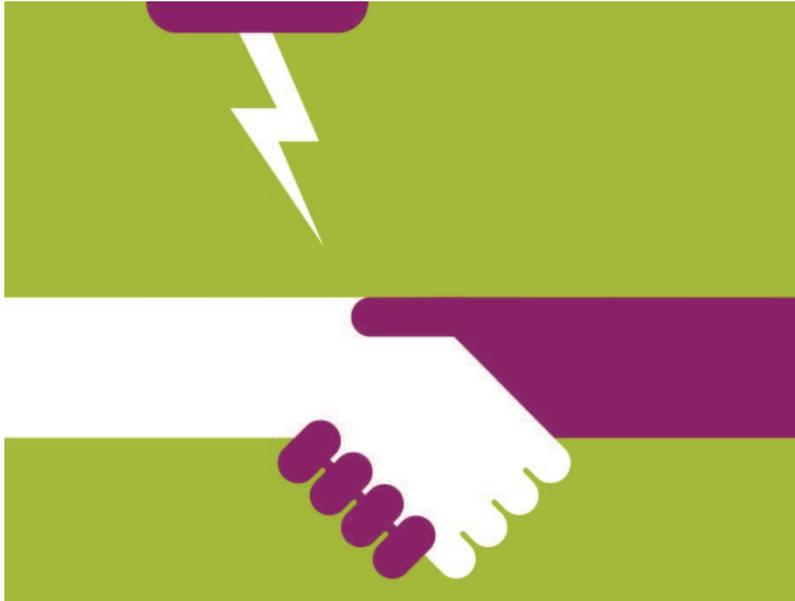
- | Region Emscher-Lippe
- | Region Ostwestfalen-Lippe
- | Region Hellweg-Hochsauerland
- | Märkische Region
- | Region Köln
- | Region Aachen
- | Region Münsterland
- | Region Westfälische Ruhrgebiet
- | Region Düsseldorf – Kreis Mettmann
- | Region Siegen-Wittgenstein/Olpe
- | Region Bonn – Rhein-Sieg
- | Region Bergisches Städtedreieck
- | Region Niederrhein
- | Region Mittleres Ruhrgebiet
- | Region Mittlerer Niederrhein
- | Region Mülheim, Essen, Oberhausen



DAS TEAM



Von links nach rechts: Heike Kerkmann (Verwaltung/Öffentlichkeitsarbeit) , Birgit Frese (Frauen in Führung), Christine Jentsch (Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Pflege), Nicole Malavasi (Berufsrückkehrerinnen), Linda Borchers (Potenziale von Frauen), Karla Bäuml (untypische Beruf für Mädchen)



UNSER AUFTRAG

FÖRDERKRITERIEN

Kleine und mittlere Unternehmen müssen von der Arbeit profitieren.

Das Kompetenzzentren Frau & Beruf
>arbeitet in vorhandenen Strukturen mit bestehenden Institutionen.

>gibt Impulse, um dabei zu unterstützen, Maßnahmen zur gleichberechtigten Teilhabe von Frauen am Erwerbsleben umzusetzen.

UNSERE MISSION



Berufliche Gleichstellung ist selbstverständlicher Bestandteil der Strategie arbeitsmarktpolitischer Institutionen

Das Kompetenzzentren Frau und Beruf gibt Impulse, begleitet, berät und unterstützt

HANDLUNGSFELD: Unterstützung von Akteuren/innen und KMU zur Steigerung der betrieblichen Ausbildung von Mädchen in untypischen Berufen



- >Information über Rekrutierungs-möglichkeiten und Modellkonzepte
- >Öffentliche Werbung für die betriebliche Ausbildung von Mädchen
- >Implementierung von geschlechtsspezifischen Aspekten in andere Netzwerke und Programmen

HANDLUNGSFELD: Erhöhung der Arbeitgeberattraktivität durch Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Pflege

- > Weiterentwicklung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Pflege in Unternehmen
- > Steigerung der Arbeitgeberattraktivität der Unternehmen
- > Implementierung familienbewusster Strukturen in Unternehmen



HANDLUNGSFELD: Weibliches Fachkräftepotenzial für Unternehmen sichtbar machen



>Darstellung der Potenziale von Frauen in arbeitsmarktpolitischen Kontexten

>Sensibilisierung für die Potenziale von Berufsrückkehrerinnen und Wiedereinsteigerinnen

>Sensibilisierung von Unternehmensberater/innen

HANDLUNGSFELD: Nutzung des Potenzials von Frauen in KMU und Unterstützung ihres Aufstiegswillens



>Frauen in Führung zum Thema machen

>Sensibilisierung von KMU für
gleichstellungsorientierte Personalpolitik und
Führen in Teilzeit

>Vernetzung von Führungsfrauen

HANDLUNGSFELD: Entwicklung von Projekten zur fachlichen Entwicklung von Frauen

>Veränderung der Maßnahmeplanung für Frauen im SGB-II-Bezug

>Konzeption von Veranstaltungen für Berufsrückkehrerinnen in Kooperation mit Bildungsträgern

>Konzeption von Veranstaltungen für Berufsrückkehrerinnen in Kooperation mit der Bergischen Universität

